

## Liebe Eltern,

hiermit erhalten Sie Auszüge aus einem Schreiben der Kultusministerin an die Schulleitungen, das die Schule heute am Spätnachmittag erreicht hat. Es ist um die Ausführungen gekürzt, die nicht das allgemein bildende Gymnasium betreffen oder vorrangig für die Schulleitungen von Interesse sind.

Sobald im MSG Entscheidungen zur Umsetzung des Ausbaus des Präsenzunterrichts getroffen sind, werden wir die Eltern informieren.

W. Wagner 12.05.2020

Aus dem Schreiben der Kultusministerin an die Schulleitungen vom 12.05.2020:

Ausbau des Präsenzunterrichts an den auf der Grundschule aufbauenden Schulen

...

Nun möchte ich Ihnen Eckpunkte zum weiteren Ausbau des Präsenzunterrichts an allen weiterführenden Schulen im Land mitteilen und dazu, wie alle Klassenstufen nach den Pfingstferien einbezogen werden sollen.

Diese Eckpunkte sollen Sie bei der Planung unterstützen. Es bleibt aber dabei, dass Sie Ihre Unterrichtsorganisation dabei mit der notwendigen Flexibilität gestalten können, um den Schülerinnen und Schülern mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Präsenzunterricht zu ermöglichen. Dabei haben Sie ausdrücklich Freiräume für schulindividuelle Lösungen.

Die Ihnen bereits übermittelten Hygienehinweise, die Hinweise zur Notbetreuung, zum Schulweg und Schülerbeförderung beachten Sie dabei bitte weiterhin.

Die anstehende Ausbaustufe des schulischen Präsenzunterrichts beginnt nach den Pfingstferien, also ab dem 15. Juni 2020.

Hierfür gelten folgende Eckpunkte:

- 1) Grundsätzlich soll der Unterricht so organisiert werden, dass **alle Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Schularten** vor den Sommerferien noch Phasen des Präsenzunterrichts erhalten. Dazu ist **im Wochenrhythmus ein rollierendes System der einzubeziehenden Klassenstufen** vorzusehen, auf das die Fernlernphasen abgestimmt werden sollen.
- 2) Präsenzunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 aller Schularten, die bis zu den Pfingstferien noch nicht einbezogen werden konnten, möglichst in den **Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen sowie in weiteren Fächern je nach räumlicher und personeller Möglichkeit der Einzelschulen** vorzusehen.
- 3) Der Unterricht muss weiter so organisiert werden, dass dem **Abstandsgebot** und den **Hygienevorgaben** Rechnung getragen werden kann.
- 4) ...
- 5) ...
- 6) In der Jahrgangsstufe 1 der gymnasialen Oberstufe ist neben den Leistungsfächern und den Basisfächern Deutsch und Mathematik nach Möglichkeit Präsenzunterricht in den weiteren Fächern vorzusehen. In der Jahrgangsstufe 2 ist neben den vierstündigen Fächern nach Möglichkeit Präsenzunterricht in den

weiteren Fächern bis zum Ende des Schuljahres vorzusehen. Wichtig ist, dass die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen absolut Vorrang haben....

- 7) ...
- 8) Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf alle mündlichen Abschlussprüfungen ist im Unterrichtsgeschehen an der Schule vorrangig.
- 9) Sportunterricht findet in diesem Schuljahr mit Ausnahme der Jahrgangsstufen 1 und 2 der gymnasialen Oberstufe nicht mehr in Präsenzphasen statt.
- 10) Im Musikunterricht soll nicht gesungen und es sollen keine Blasinstrumente gespielt werden.
- 11)....
- 12) Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7, die dies benötigen, ist bitte weiter die Notbetreuung vorzuhalten.

Ich bitte Sie, bei Ihren Planungen und bei der Durchführung darauf zu achten, dass eine sinnvolle Verzahnung des Fernlern- und Präsenzunterrichts stattfindet.

Die **Unterrichtsorganisation** erfolgt in einem rollierenden System. Sofern es die Voraussetzungen vor Ort zulassen, **sind im wöchentlichen Wechsel für jeweils zwei Klassenstufen Präsenzphasen** anzubieten. **Ausnahmen bilden die Schülerinnen und Schüler, die dieses oder nächstes Jahr den Abschluss ablegen** und seit 4. Mai 2020 zurück an den Schulen sind.

...

#### **Zusätzliche Angebote für Schülerinnen und Schüler, die im Fernlernen schwer erreicht werden**

Weiter bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die im Fernlernunterricht in den vergangenen Wochen nicht oder nur schwer erreicht werden konnten, von ihren Lehrerinnen und Lehrern gezielt über gesonderte Präsenzangebote an den Schulen unterrichten lassen.

#### **Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen gesondert berücksichtigen**

Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Präsenzunterricht. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, wenn sie in einem gemeinsamen Haushalt mit Personen leben, die einer Risikogruppe angehören. Bitte versorgen Sie Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, in bewährter Weise mit Unterrichtsmaterialien, wie Sie es im Krankheitsfall tun.

#### **Lehrkräfteeinsatz**

...

#### **Digitale Unterstützung**

...

#### **Informationen zur Leistungsmessung und zu den Zeugnissen**

...

#### **Hinweise für Angebote in den Ferien und Ausblick auf das neue Schuljahr folgen**

...